

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, erhalten Sie hier die Online-Version



Nürnberg, 12.04.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

so einen Ostersonntag wie heute und so ein Osterfest in Gänze wie dieses Jahr haben wir in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland noch nicht erlebt. Ostern mit Ausgangsbeschränkungen und einem bayernweit ausgerufenen Katastrophenfall, das gab es noch nie.

Damit Corona dieses Ostern aber nicht vollends dominiert, hält dieser Newsletter einiges zur Ablenkung parat, u.a. veranstalte ich ein Oster-Quiz - mehr dazu weiter unten. Zudem starte ich heute die vierteilige neue Serie "Kultur vom Sofa aus". Was es damit auf sich hat, erfahren Sie, wenn Sie weiterscrollen. Damit hoffe ich, Ihnen ein paar kleine Freuden bereiten zu können.

Nun bleibt mir nur noch, Ihren Familien und Ihnen ein frohes, gesegnetes Osterfest zu wünschen. Auch wenn dieses Ostern sich für uns alle anders anfühlt und de facto ist, bleibt es das Fest der Auferstehung, das uns das ganze Jahr über Impulse geben kann für Hoffnung, Freude und Zuversicht.

Ihre

Barbara Regitz, MdL

Ostergruß der CSU-Landtagsabgeordneten Barbara Regitz



Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ostern wende ich mich persönlich an Sie. Corona hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Ausgangsbeschränkungen, bayernweit einen ausgerufenen Katastrophenfall – das gab es noch nie. Verständlicherweise plagen die Menschen Sorgen, Nöte und Ängste. Das Osterfest steht symbolisch für das, was die Menschen gerade jetzt brauchen: Hoffnung, Freude, Zuversicht. So wie im Frühling die Natur wieder zum Leben erwacht, alles wieder grünt und sprießt, werden wir auch diese Krise überwinden.

Meinen Ostergruß sehen Sie in diesem [Video](#).

Foto: privat

„Kultur vom Sofa aus“ - Teil 1: Dr. Oliver Tissot



Kultur vom Sofa aus

Mit diesem Newsletter startet die neue vierteilige Serie „**Kultur vom Sofa aus**“.

Zum einen trifft die die Corona-Pandemie die Kulturschaffenden besonders hart mit all den Schließungen der Theater, Opern- und Konzerthäusern, Kleinkunsthöfen – und das auf noch unbestimmte Zeit. Zum anderen ist **Barbara Regitz**, MdL überzeugt: „Ohne Kultur wären wir Menschen ärmer. Kultur schafft Identität, unterhält, sie regt zum Nachdenken an. Daher mache ich beginnend mit diesem Newsletter sehr gern Werbung für „Kultur vom Sofa aus“, d.h. ich stelle in dieser und den folgenden drei Ausgaben Online-Kulturangebote aus Nürnberg und der Metropolregion vor, die man ganz einfach von zuhause aus genießen kann und das völlig kostenfrei.“

Den Anfang macht heute die Idee des gebürtigen Nürnberger Wortakrobaten **Dr. Oliver Tissot**. Die Lach-dich-Plattform eines der erfolgreichsten mittelfränkischen Kabarettisten finden Sie bei [YouTube unter dem Stichwort KICK20](#).

Wegen des derzeitigen kulturellen Stillstands motivierte und organisierte Dr. Tissot zahlreiche Kollegen wie z.B. Bernd Händel, Bernd Regenauer und Jörg Kaiser für Online-Auftritte als eine tolle Alternative zu ausfallenden Theaterabenden, Aufführungen und Shows.

Oliver Tissot dazu: "Die Einrichtung der Lach-dich-Plattform lässt die Verbindung zwischen Kabarettisten und Publikum nicht abreißen. Gerade weil vielen das Lachen im Moment vergeht, ist es umso wichtiger, mit Kreativität und kulturellem Angebot der Isolation, der Angst und dem Verdruss zu begegnen". „Dem ist nichts hinzuzufügen“, so **Barbara Regitz**. „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.“, so die Landtagsabgeordnete.

Teil 2 der Serie im nächsten Newsletter widmet sich einer digitalen Entdeckungsreise durch den „DIGITALEN FUNDUS“ des Staatstheaters Nürnberg.

Foto: pixabay

"Ja!" oder "Nein!" - Wer ist der Erste?

Denke dir ein Wort aus. Ziehe für jeden Buchstaben einen Strich. Deine Mitspieler müssen das Wort erraten und nacheinander einen Buchstaben nennen. Dieser Buchstabe wird an der richtigen Stelle eingetragen, wenn er im Wort vorkommt.

Beispiel:

Mein Wort heißt Zucker. Ich ziehe insgesamt sechs Striche _ _ _

_ _ _ .

Nennt mein Gegenspieler ein „r“, wird das „r“ an der richtigen Stelle eingetragen - - - - r und ich sage „**Ja!**“.

Wenn er einen Buchstaben nennt, der nicht im Wort vorkommt, sage ich „Nein!“ und bekomme einen Punkt.



Sieger ist, wer als Erster die Buchstaben im Wort erraten hat oder die Buchstabenanzahl mit „Nein!“ erreicht hat.

Foto: pixabay

Dürer weitermalen mit Klexi



Passend zu Ostern habe ich heute den "Feldhasen" von **Albrecht Dürer** für euch. Das Aquarell entstand im Jahr 1502 und zählt zu den bekanntesten Naturstudien des Nürnberger Künstlers. Die Designerin und Künstlerin **Birgit Osten** hat das Aquarell für euch als Malvorlage umgestaltet. Sie stellt es für euch wieder zur Verfügung und wir danken ihr dafür sehr.

„Feldhase“ von **Albrecht Dürer** und das Klexi-Ausmalbild von **Birgit Osten** findest du zum Download [hier](#). Male das Bild aus und setze deinen Hasen in ein Osternest.

Foto: pixabay

Gewinnspiel

Als kleine Ablenkung für Erwachsene: Das Oster-Quiz



Nachdem mein „Quiz der Jahrzehnte“, das ich mir für Sie ausgedacht habe, bei Ihnen so gut angekommen ist, gehen wir in eine zweite Runde. Wenn Sie auf den Link unten klicken, kommen Sie zu meinem speziellen Oster-Quiz.

Mich würde es freuen, wenn Sie wieder so zahlreich mit raten und mitmachen. Erneut habe ich mir für Sie neun Fragen überlegt, diesmal aus den Kategorien „Oster-Theologie“, „Fremde Osterbräuche“ und natürlich, weil das immer dazu gehört, „Bayerische Landespolitik“.

Sie notieren sich am besten die neun Antworten auf einem Zettel und zählen dann bei jeder Antwort bis zu dem Buchstaben, den Sie brauchen, um am Ende das Lösungswort zu bilden.

Senden Sie das korrekte Lösungswort bestehend aus neun Buchstaben per E-Mail mit dem Betreff „**Oster-Quiz**“ bis **22.04.2020** an **buero-regitz@barbara-regitz.de**. Unter allen richtigen Einsendern verlose ich ein Kochbuch, das in der aktuellen Zeit mit Restaurantschließungen recht nützlich sein kann. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Viel Glück und Freude beim Rätseln!

[Zum Oster-Quiz](#)

Fotos: pixabay

DANKE - BONUS



Barbara Regitz, MdL: „Ein ganz besonderer Dank gilt allen, die die wichtige Gesundheitsversorgung am Laufen halten und dabei einem zusätzlichen Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Die Bonuszahlung ist deshalb ein Zeichen der Anerkennung, das ich sehr begrüße.“

Die Bayerische Staatsregierung hat in ihrer letzten Kabinettsitzung einen Bonus im Gesundheits- und Pflegebereich verabschiedet. Pflegekräfte in Krankenhäusern, Rehabilitationskliniken, Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen sowie ambulanten Pflegediensten und Notfallsanitäter und Rettungsassistenten leisten Enormes bei der Bewältigung der Corona-Pandemie. Für dieses außergewöhnliche Engagement gewährt der Freistaat Bayern eine einmalige Sonderzahlung. Berechtigte, die regelmäßig mehr als 25 Stunden/Woche arbeiten, erhalten 500 Euro, Berechtigte, die regelmäßig 25 Stunden/Woche oder weniger arbeiten, erhalten 300 Euro.

Foto: pixabay

Bundesregierung beschließt weitergehenden KfW-Schnellkredit für den Mittelstand



Die Bundesregierung spannt einen weiteren umfassenden Schutzschirm für den Mittelstand angesichts der Herausforderungen der Corona-Krise.

Barbara Regitz, MdL zur Entscheidung der Bundesregierung: „Diesen unkomplizierten und unbürokratischen neuen KfW-Schnellkredit für den Mittelstand befürworte ich sehr. Gerade in den letzten Tagen haben mich zahlreiche Mittelständler aus meinem Stimmkreis kontaktiert und mir berichtet, dass die Banken bei den Kreditvergaben häufig zurückhaltend reagiert hätten.“

"Mir liegen vor allem die jungen Unternehmer am Herzen. Viele haben ihre Firmen erst vor wenigen Jahren gegründet, bisher ordentlich gewirtschaftet, aber jetzt benötigen sie dringend Hilfe, weil Corona ihre Existenz bedroht. Daher ist es die Verantwortung der Politik und Banken, diesen Mittelständlern eine Perspektive zu geben, dass wir sie nicht allein lassen und es nach Corona mit ihren Betrieben auch weitergehen kann.", so **Regitz** weiter.

Die KfW-Schnellkredite für den Mittelstand umfassen im Kern folgende Maßnahmen:

- Der Schnellkredit steht mittelständischen Unternehmen mit mehr als zehn Beschäftigten zur Verfügung, die mindestens seit

1. Januar 2019 am Markt aktiv gewesen sind.
- Das Kreditvolumen pro Unternehmen beträgt bis zu drei Monatsumsätzen des Jahres 2019, maximal € 800.000 für Unternehmen mit einer Beschäftigtenzahl über 50 Mitarbeitern, maximal € 500.000 für Unternehmen mit einer Beschäftigtenzahl von bis zu 50.
 - Das Unternehmen darf zum 31. Dezember 2019 nicht in Schwierigkeiten gewesen sein und muss zu diesem Zeitpunkt geordnete wirtschaftliche Verhältnisse aufweisen.
 - Zinssatz in Höhe von aktuell 3% mit Laufzeit zehn Jahre
 - Die Bank erhält eine Haftungsfreistellung in Höhe von 100% durch die KfW, abgesichert durch eine Garantie des Bundes.
 - Die Kreditbewilligung erfolgt ohne weitere Kreditrisikoprüfung durch die Bank oder die KfW. Hierdurch kann der Kredit schnell bewilligt werden.

Foto: pixabay

Corona-Sonderregelung: Hinzuverdienstmöglichkeiten zur Rente



Aufgrund der Corona-Krise wird in zahlreichen Bereichen zurzeit besonders viel Personal benötigt. Für Rentnerinnen und Rentner, die speziell im Gesundheits- und Pflegebereich, aber auch in der Lebensmittelbranche helfen und bei Personalengpässen unterstützen wollen, gilt nun eine höhere Zuverdienstgrenze.

Rückwirkend zum 1. Januar 2020 wird die Zuverdienstgrenze für vorgezogene Altersrenten für das Jahr 2020 auf 44.590 Euro angehoben. Das heißt Bezieherinnen und Bezieher können in diesem Jahr bis zu 44.590 Euro zur Rente dazuverdienen, ohne dass die vorgezogene Altersrente gekürzt wird.

Ab Erreichen des regulären Renteneintrittsalters von derzeit 65 Jahren und 9 Monaten kann ohnehin immer unbeschränkt hinzuverdient werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Foto: pixabay

Corona-Sonderregelung: Notfall-Kinderzuschlag



Der Kinderzuschlag soll Familien unterstützen, die aufgrund der aktuellen Corona-Situation in finanzielle Not geraten sind. Die **Corona-Sonderregelung** gilt vom 01.04. bis zum 30.09.2020 und beinhaltet folgendes:

- Anstelle der letzten sechs Monate vor Antragstellung wird nun das **aktuelle Einkommen der Eltern** im letzten Monat vor Antragstellung herangezogen. Bei kurzfristig verringertem Einkommen kann also schneller ein Kinderzuschlag bezogen werden.

- Das **private Vermögen** bleibt (befristet) unberücksichtigt, um die Leistung schneller und unbürokratischer zugänglich zu machen und so die aktuelle Notsituation abzufangen.

- Eine **einmalige automatische Verlängerung** der Bewilligung soll für diejenigen erfolgen, die bereits den höchstmöglichen Gesamtkinderzuschlag beziehen.

- Wer bisher einen **geminderten Kinderzuschlag** bezieht, kann im April und Mai einen Überprüfungsantrag stellen. Es wird mit Blick auf ein nun eventuell geringeres Einkommen im Vormonat geprüft, ob eine höhere Kinderzuschlagszahlung in

Betracht kommt.

Der [Kinderzuschlagrechner](#) bietet eine erste Orientierungshilfe. Weitere Informationen finden Sie auf der [Seite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend](#).

Bild: pixabay

Auflösung: Quiz der Jahrzehnte



Ich hoffe, Sie hatten mit meinem "Quiz der Jahrzehnte" viel Freude bei der Erinnerung an drei spannende Jahrzehnte und die Fragen aus den 1950er, 60er und 70er Jahren waren nicht allzu schwer.

Nun will ich Sie aber nicht weiter auf die Folter spannen und verrate Ihnen das Lösungswort. Es lautet: Kleeblatt.

Haben Sie es heraus gefunden?

Die Antworten auf die Fragen finden Sie [hier](#).

Foto: pixabay

Service & Impressum

» Newsletter-Service

Möchten Sie Ihre Daten ändern, klicken Sie bitte hier: **Daten ändern**

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: **Abmelden**

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns.

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier:

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier für die **Online-Version**

» Impressum

Barbara Regitz, MdL
Jakobstr.46
90402 Nürnberg

Kontakt:
Telefon: 0911 241544-15
E-Mail: buero-regitz@barbara-regitz.de
